



CLIQ™ Go

Handbuch für Kompetenzpartner



The global leader in
door opening solutions

ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH
Goerzallee 299
14167 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. + 49 30 8106-0
Fax: + 49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.de
www.assaabloy.de

IKON-Dokumentennummer: PB00051 00017 00000

Program version:
Document number: ST-002822
Date published: 2017-03-01
Language: de-DE

1	Einleitung	5
1.1	Einführung in CLIQ™ Go.....	5
1.2	Über dieses Dokument.....	5
1.3	Rollen.....	5
1.4	Hinweise zu Marken.....	6
2	Erste Schritte	7
2.1	Das braucht der Kompetenzpartner.....	7
2.2	Lokale Programmiergeräte installieren.....	7
2.3	Installieren von Kompetenzpartner-Zertifikaten.....	7
2.4	Installieren von CLIQ™ Express.....	8
3	CLIQ™ Go-Lösung	9
3.1	Prozessübersicht.....	9
3.2	Planung der Schließanlage.....	9
3.3	Erstellen der Schließanlage.....	10
3.4	Übergabe der Schließanlage.....	11
3.5	Zylinder installieren.....	12
3.6	Konfigurieren der Schließanlage.....	12
3.7	Wartung der Schließanlage.....	13
3.8	Verantwortungen Übersicht.....	13
4	Systembeschreibung CLIQ™ Go	15
4.1	Übersicht System CLIQ™ Go.....	15
4.2	CLIQ™ Go-Hardware.....	16
4.2.1	Geräte zum Zugriff auf CLIQ™ Express und auf die CLIQ™ Go-App.....	16
4.2.2	Kompetenzpartner-Schlüssel.....	16
4.2.3	Zylinderprogrammieradapter.....	16
4.2.4	Programmiergeräte.....	16
4.2.5	Server bei CLIQ™ Go.....	18
4.3	CLIQ™ Go Software.....	18
4.3.1	CLIQ™ Express.....	18
4.3.2	CLIQ™ Go App.....	18
4.4	Sicherheit des CLIQ™ Go-Systems.....	19
4.4.1	Kundenauthentifizierung mit CLIQ™ Sicherungskarte.....	19
4.4.2	Kompetenzpartner-Aktivierung.....	19

5	CLIQ™ Go Schließanlagen	20
5.1	Über diesen Abschnitt	20
5.2	CLIQ™ Go aktivieren.....	20
5.2.1	Aktivierungsübersicht	20
5.2.2	Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren.....	20
5.2.3	Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren	21
5.2.4	Benutzerkonto im Webbrowser für PC aktivieren	22
5.2.5	CLIQ™ Connect PC installieren und konfigurieren.....	22
5.2.6	CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden.....	23
5.2.7	Erweiterung der Schließanlage	24
5.3	Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen.....	24
5.4	Hardware	25
5.4.1	Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App.....	25
5.4.2	Schlüssel.....	25
5.4.3	Zylinder	25
5.4.4	Programmiergeräte.....	25
5.5	CLIQ™ Go App	27
5.5.1	Übersicht CLIQ™ Go App	27
5.5.2	Schlüssel sperren	27
5.5.3	Zugangsprotokolle abholen.....	28
5.6	Prinzipien für die Berechtigung.....	29
5.6.1	Überblick Berechtigung.....	29
5.6.2	Offline-System.....	29
5.6.3	Schlüsselzugangsliste	29
5.6.4	Schlüsselgültigkeit.....	29
5.6.5	Schlüsselzeitplan.....	29
5.6.6	Gesperrte Schlüssel	29
5.6.7	Programmieren von Schlüsseln und Zylindern.....	30
5.6.8	Zugangsprotokolle	31
6	Anhang	32
6.1	Begriffe.....	32
6.2	Schlüsselanzeigen	32
6.3	CLIQ™ Go im Gegensatz zu CWM.....	33
6.4	Systemanforderungen	35

1 Einleitung

1.1 Einführung in CLIQ™ Go

CLIQ™ Go ist eine Lösung, die Werkzeuge zur Erstellung und Verwaltung elektronischer Schließanlagen bietet. CLIQ™ Go ermöglicht eine vollständige Kontrolle über Zugriffsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern.

CLIQ™ Go ist einfach zu installieren und zu bedienen. Es bietet ein einfaches und schnelles Verfahren, mit dem Kompetenzpartner nicht programmierte eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder programmieren, einer bestimmten Schließanlage zuordnen und die Schlüssel und Zylinder direkt dem Kunden übergeben können. Zur Verwaltung des Systems verbinden Kompetenzpartner und Administratoren ein Programmiergerät mit einem PC, Smartphone oder Tablet.

CLIQ™ Go richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen mit typischerweise weniger als 100 Zylindern und 50 Schlüsseln, die eine gehostete Lösung akzeptieren oder bevorzugen.

CLIQ™ Express ist eine Anwendung, mit der Kompetenzpartner Einstellungen für CLIQ™ Go-Schließanlagen erstellen, erweitern und bearbeiten.

1.2 Über dieses Dokument

Das Ziel dieses Dokuments ist es, Lesern das CLIQ™ Go-System vorzustellen und das Verfahren zur Erstellung und Bereitstellung einer funktionsfähigen Schließanlage zu beschreiben, die die Bedürfnisse des Kunden erfüllt.

Die Zielgruppe dieses Dokuments sind Kompetenzpartner von CLIQ™.

Abschnitt 5 "*CLIQ™ Go Schließanlagen*", Seite 20 ist eine Einführung in die CLIQ™ Go-Schließanlagen für Schließanlagenadministratoren. Es ist in diesem Dokument für Kompetenzpartner enthalten, die Schließanlagen für Kunden verwalten oder unterstützen.

Das separate Dokument **CLIQ™ Go - Einführung in Schließanlagen** enthält die gleichen Informationen wie Abschnitt 5 "*CLIQ™ Go Schließanlagen*", Seite 20 in diesem Dokument und sollte an Kunden weitergegeben werden, die eigene Schließanlagen verwalten.

1.3 Rollen

Der **Kompetenzpartner** ist ein vertrauenswürdiger Partner von ASSA ABLOY, der CLIQ™ Go-Schließanlagen an Kunden verkauft und herstellt.

Für die Verwaltung der Schließanlage ist der **Administrator** verantwortlich. Ein typischer Administrator ist der Hausmeister in einem Unternehmen.

Der **Schlüsselhalter** verwendet einen Schlüssel, um Schließzylinder zu öffnen. Schlüsselhalter sind entweder Mitarbeiter oder Besucher.

Tabelle 1. Rollen

Rolle	CLIQ™ Go-Kompetenzpartner	CLIQ™ Go-Kunde
Kompetenzpartner	✓	
Administrator	✓	✓
Schlüsselhalter		✓

Kompetenzpartner und Administratoren müssen Aufgaben ausführen. Eine Übersicht über die Verteilung ihrer Aufgaben finden Sie unter Abschnitt 3.8 *Verantwortungen Übersicht*, Seite 13.

1.4 Hinweise zu Marken

In diesem Dokument werden die folgenden Marken von Drittanbietern verwendet:

- **Android:** Android ist eine Marke von Google Inc.
- **Bluetooth:** Bluetooth ist ein eingetragenes Warenzeichen von Bluetooth SIG Inc.
- **IOS** ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- **Windows®:** Windows® ist eine eingetragene Marke oder ein Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

2 Erste Schritte

2.1 Das braucht der Kompetenzpartner

Zum Start benötigt der Kompetenzpartner Folgendes:

- CLIQ™ Express-Schlüssel
- Zertifikat für den CLIQ™ Express-Schlüssel
- PIN für den CLIQ™ Express-Schlüssel
- CLIQ™ Express-Client Installationsdatei
- CLIQ™ Express-Client Seriennummer
- Zertifikatsbündel für den CLIQ™ Express-Client

IKON liefert dem Kompetenzpartner die oben genannten Elemente.

Der Kompetenzpartner benötigt auch:

- CLIQ™ Sicherheitskarten
- Lokales PG mit zwei Schlüssellochern
- Zylinderprogrammieradapter
- PC mit Microsoft Windows®. Die Systemanforderungen sind in Abschnitt 6.4 "Systemanforderungen", Seite 35 aufgelistet.
- Internetverbindung
- Mobiltelefon (obligatorisch bei Aktivierung eines Benutzerkontos per SMS)

Verbrauchsmaterialien, um das System dem Kunden zu übergeben:

- Noch nicht programmiert
eCLIQ Nutzerschlüssel s und Zylinder
- PGs (entweder lokale PGs mit einem Schlüsselloch oder CLIQ™ Connect mobile PGs oder beides)
- Verlängerungssätze zu den Zylindern

2.2 Lokale Programmiergeräte installieren

- 1) Sicherstellen, dass das aktuell angemeldete Windows-Benutzerkonto über Administratorenrechte verfügt.
- 2) USB-Kabel am lokalen Programmiergerät (PG) und am PC anschließen.
- 3) Kontrollieren, ob die Treiber automatisch heruntergeladen und installiert werden.



HINWEIS!

Den zugewiesenen COM-Port notieren, der im Infobereich angezeigt wird. Beim Anmelden bei CLIQ™ Express oder der App CLIQ™ Go wählen Sie den zugewiesenen COM-Port, wenn der COM-Port nicht automatisch gefunden wird.

Beispiel: `STMicroelectronics Virtual COM-Port (COM7)`.

- 4) Wenn die Treiber nicht automatisch installiert werden, wenden Sie sich an den technischen Support.

2.3 Installieren von Kompetenzpartner-Zertifikaten

Der Kompetenzpartner erhält ein Zertifikat-Bundle, das eine Zip-Datei mit vier Dateien ist: ein Trust-Store, ein Zertifikat und dafür jeweils eine Passwort-Datei.

- 1) Entpacken Sie das Zertifikat-Bundle.
- 2) Installieren Sie das Trust-Store im lokalen Zertifikatsspeicher des lokalen Benutzers, indem Sie auf die Datei **TrustStore.p12** doppelklicken.
- 3) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein, das in der Datei **TrustStore-password.txt** enthalten ist.
- 4) Installieren Sie das Zertifikat im Zertifikatsspeicher des lokalen Benutzers, indem Sie auf die andere .p12-Datei doppelklicken (der Dateiname hängt vom Schlüsselnamen ab).
- 5) Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein, das in der Datei **certificate-password.txt** enthalten ist.

2.4 Installieren von CLIQ™ Express

- 1) Führen Sie die CLIQ™ Express Client-Installationsdatei aus.
- 2) Wählen Sie den Zielordner aus.
- 3) Geben Sie die Seriennummer ein.
- 4) Wenn Sie gefragt werden, welcher Benutzer installiert werden soll, wählen Sie den aktuellen Benutzer oder alle Benutzer des Computers aus.

3 CLIQ™ Go-Lösung

3.1 Prozessübersicht

Der Prozess in Kürze:

Ein Kunde besucht den Kompetenzpartner. Sie besprechen die Anforderungen an die Schließanlage. Sobald alle notwendigen Daten gesammelt wurden, nimmt der Kompetenzpartner einige nicht programmierte eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder und registriert und programmiert sie. Der Kompetenzpartner übergibt die Schlüssel und Zylinder dem Kunden.

Der Kompetenzpartner verwendet einen auf einem PC installierten CLIQ™ Express-Client, um die Schließanlage auf dem CLIQ™ Go-Server zu erstellen und zu veröffentlichen, auf den von der CLIQ™ Go-App aus zugegriffen werden kann. Der Kunde verwaltet mit oder ohne Unterstützung des Kompetenzpartners mit der CLIQ™ Go-App die Schließanlage.

Die Übergabe einer funktionsfähigen Schließanlage, die die Bedürfnisse des Kunden erfüllt, enthält folgende Schritte:

1. **Planung** der Schließanlage durch Erfassen von Daten zur Erstellung, Übergabe und Aktivierung der Anlage, siehe Abschnitt 3.2 *"Planung der Schließanlage"*, Seite 9
2. **Erstellen** der Schließanlage, siehe Abschnitt 3.3 *"Erstellen der Schließanlage"*, Seite 10
3. **Übergabe** der Schließanlage, siehe Abschnitt 3.4 *"Übergabe der Schließanlage"*, Seite 11
4. **Installieren** der Zylinder, siehe Abschnitt 3.5 *"Zylinder installieren"*, Seite 12
5. **Konfigurieren** der Schlüssel und Zylinder in der Schließanlage, siehe Abschnitt 3.6 *"Konfigurieren der Schließanlage"*, Seite 12
6. **Wartung** der Schließanlage, einschließlich Hinzufügen von Schlüsseln und Zylindern, siehe Abschnitt 3.7 *"Wartung der Schließanlage"*, Seite 13

Eine Übersicht darüber, wie die Verantwortung der Prozessschritte zwischen Kompetenzpartner und Kunden verteilt ist, finden Sie unter Abschnitt 3.8 *"Verantwortungen Übersicht"*, Seite 13.

3.2 Planung der Schließanlage

Um eine Schließanlage zu erstellen, benötigt der Kompetenzpartner Daten. Im Folgenden finden Sie eine Liste darüber, was der Kompetenzpartner und der Kunde besprechen müssen.

Hardware:

- Wie viele Türen brauchen einen Zylinder?
- Welche Zylinder müssen in die Türen montiert werden?
- Sollen die Zylinder einseitig oder doppelseitig sein?
- Wie viele Schlüssel werden benötigt (Anzahl der Schlüsselhalter einschließlich Administratoren)?
- Wie viele Programmiergeräte benötigen die Administratoren?

Übergabe:

- Möchte der Kunde Unterstützung bei der Aktivierung des Benutzerkontos bei CLIQ™ Go?
- Möchte der Kunde Unterstützung beim Konfigurieren der Schließanlage?

CLIQ™ Go-Aktivierung:

- Möchte der Kunde das Benutzerkonto mit Hilfe einer SMS oder einer E-Mail aktivieren?

Kundeninformationen:

- Kontaktdaten?
- Rechnungsdaten?



HINWEIS!

Der Kunde kann eine Schließanlage anonym bestellen.

Um ein Benutzerkonto in CLIQ™ Go zu aktivieren, kann der Kunde entweder ein Mobiltelefon mit einer Prepaid-SIM-Karte oder eine nicht persönliche E-Mail-Adresse verwenden.



HINWEIS!

Wenn Sie die CLIQ™ Connect PC-App gleichzeitig mit CLIQ™ Express ausführen, gibt es einen Konflikt, da beide Programme das PG verwenden. Schließen Sie CLIQ™ Connect, bevor Sie CLIQ™ Express ausführen. Wenn Sie CLIQ™ Express abgeschlossen haben, können Sie CLIQ™ Connect neu starten.

3.3 Erstellen der Schließanlage

So erstellen Sie eine Schließanlage:

- 1) Starten Sie CLIQ™ Express:
 - a) Stellen Sie sicher, dass der Computer ans Internet angeschlossen ist.
 - b) Führen Sie die EXE-Datei aus, um CLIQ™ Express zu öffnen.
 - c) Wenn ein Popup-Dialogfeld angezeigt wird, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Verbinden**, um sicherzustellen, dass Sie der Fernverbindung vertrauen.
 - d) Setzen Sie den CLIQ™ Express-Schlüssel im linken Schlüsselloch des lokalen PG ein.
 - e) Geben Sie die von IKON bereitgestellte PIN ein.
- 2) Erstellen Sie eine Schließanlage:
 - a) Auf **Neues System anlegen** klicken.
 - b) Ziehen Sie die CLIQ™ Sicherheitskarte durch das Lesegerät, um die Sicherheitskartennummer (IDCard No) zu registrieren.
 - c) Geben Sie **Projektname** ein.
 - d) Optional: Geben Sie die Systeminformationen ein.
 - e) Geben Sie die Kundendaten ein.
Wählen Sie entweder ein neues Kundenprofil oder ein bereits bestehendes Kundenprofil.
Die verfügbaren Methoden zur Aktivierung der Schließanlage hängen davon ab, welche Kundeninformationen während dieses Schrittes registriert werden, siehe Abschnitt 5.2.1 "Aktivierungsübersicht", Seite 20.
 - f) Optional: Geben Sie Notizen ein.
 - g) Klicken Sie auf **OK**, um die Schließanlage zu erstellen.

- 3) Fügen Sie eCLIQ Nutzerschlüssel hinzu:
 - a) Wählen Sie im linken Menü **Schlüsselliste**.
 - b) Wählen Sie in der rechten oberen Ecke **Optionen > Elektronischen Schlüssel anlegen**, um einen Schlüssel zu erstellen, oder **Optionen > Bereich anlegen**, um mehrere Schlüssel gleichzeitig zu erstellen.
 - c) Optional: Benennen Sie den Schlüssel.
 In der Regel erhalten die Schlüssel einen Namen, wenn sie in der CLIQ™ Go-App konfiguriert werden. Wenn kein Name definiert ist, ist der Name des Schlüssels seine Kennzeichnung.
- 4) Zylinder hinzufügen:
 - a) Wählen Sie im linken Menü **Zylinder**.
 - b) Wählen Sie in der rechten oberen Ecke **Optionen > Zylinder anlegen**, um einen Zylinder zu erstellen, oder **Optionen > Bereich anlegen**, um mehrere Zylinder gleichzeitig zu erstellen.
 - c) Optional: Benennen Sie den Zylinder.
 In der Regel erhalten die Zylinder einen Namen, wenn sie in der CLIQ™ Go-App konfiguriert werden. Wenn der Kompetenzpartner bereits weiß, wo die Zylinder installiert werden, kann das Benennen des Zylinders praktisch sein. Beispielsweise könnte der im Keller zu installierende Zylinder „Keller“ genannt werden.
- 5) Programmieren von Schlüsseln und Zylindern:
 - a) Auf **Programmieren** klicken.
 - b) Programmieren Sie **Schlüssel, Zylinder** oder **beide**.
 - c) Klicken Sie auf **OK**, um den Prozess zu starten.
 Das Programm fordert nacheinander die für die Programmierung notwendigen Schlüssel und Zylinder an.
- 6) Schlüssel programmieren:
 - a) Setzen Sie den Schlüssel in das rechte Schlüsselloch des lokalen PG ein.
 - b) Klicken Sie auf **OK**, um die Programmierung des Schlüssels zu starten.
 Wenn Sie fertig sind, entfernen Sie den Schlüssel aus dem lokalen PG. Wenn mehr als ein Schlüssel programmiert werden soll, muss *Schritt 6.a* bis *Schritt 6.b* wiederholt werden.
- 7) Programmieren von Zylindern:
 - a) Setzen Sie den Zylinderprogrammieradapter in den Zylinder ein.
 - b) Wenn Sie fertig sind, entfernen Sie den Zylinderprogrammieradapter.
 Wenn mehr als ein Schlüssel programmiert werden soll, muss *Schritt 7.a* bis *Schritt 7.b* wiederholt werden.

Die Schließanlage ist nun erstellt und bereit zur Veröffentlichung.

3.4 Übergabe der Schließanlage

So übergeben Sie die Schließanlage:

- 1) Öffnen Sie CLIQ™ Express.

- 2) Wählen Sie in der rechten oberen Ecke **Optionen > System veröffentlichen**, um die Schließanlage zu veröffentlichen.

Die veröffentlichte Schließanlage enthält Daten über Schlüssel, Zylinder, den Aktivierungscode des Kunden und Informationen über den Kunden für die Kontaktaufnahme und Aktivierung des Benutzerkontos des Administrators.

Nach erfolgreichem Hochladen wird eine Bestätigung angezeigt.

- 3) Übergeben Sie die eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder, die PGs, den Aktivierungscode und die CLIQ™ Sicherheitskarte (optional) an den Kunden.



HINWEIS!

Unterweisen Sie den Kunden, den Aktivierungscode und die CLIQ™ Security Card (optional) an einem sicheren Ort aufzubewahren.

Wenn die Schließanlage veröffentlicht wird, wird ein Aktivierungscode für den Kunden erzeugt. Der Aktivierungscode ist in den Informationen enthalten, die auf dem CLIQ™ Go-Server veröffentlicht werden. Um den **Aktivierungscode des Kunden** in CLIQ™ Express zu sehen, öffnen Sie das System, gehen Sie zur Systemkarte, und blättern Sie zu Kundeninformationen. Dort gibt es eine Schaltfläche, um den Aktivierungscode zu drucken.

Wenn dies die erste Schließanlage ist, die der Kompetenzpartner veröffentlicht, wird auch ein Aktivierungscode für den Kompetenzpartner erzeugt. Um den **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** zu sehen, wählen Sie oben rechts **Optionen > Kompetenzpartner drucken** Informationen.

3.5 Zylinder installieren

Installieren Sie die Zylinder in den Anlagen des Kunden.

3.6 Konfigurieren der Schließanlage

So konfigurieren Sie die Schließanlage:

- 1) Öffnen Sie die CLIQ™ Go-App.
 - a) iOS-Benutzer: Laden Sie die CLIQ™ Go-App von Appstore herunter.
 - b) Android-Benutzer: Laden Sie die CLIQ™ Go-App von Google Play herunter.
 - c) PC Benutzer: Öffnen Sie die folgende URL im Webbrowser:
cliqgo.assaabloy.com
- 2) Erstmalige Benutzer müssen ihre Schließanlage in CLIQ™ Go aktivieren, siehe Abschnitt 5.2.1 "Aktivierungsübersicht", Seite 20. Dies kann vom Kompetenzpartner mit dem **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** oder vom Kunden mit dem **Aktivierungscode des Kunden** durchgeführt werden.
- 3) Übergabe der Schlüssel:
Bei der Übergabe eines Schlüssels entscheidet der Administrator, wer den Schlüssel empfängt und welchen Zugang die Person haben soll.



HINWEIS!

Die Standardwerte für Schlüssel sind:

- Immer gültig
- Schlüsselplan, der einen Zugriff rund um die Uhr für alle Wochentage ermöglicht.
- Kein Zugang zu den Zylindern.

3.7 **Wartung der Schließanlage**

Die Wartung der Schließanlage umfasst folgende Aufgaben:

- **Erweitern Sie die Schließanlage**, indem Sie eine aktualisierte Version der Schließanlage veröffentlichen.
Um eine Schließanlage zu erweitern, programmiert der Kompetenzpartner eine Anzahl von hinzugefügten eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylindern und veröffentlicht die Schließanlage auf dem CLIQ™ Go-Server. Neue Schlüssel, Zylinder und PGs werden dem Kunden übergeben.
- **Aktualisieren Sie die CLIQ™ Go-App**, indem Sie entweder die App manuell aktualisieren oder automatische Updates für Anwendungen aktivieren.
- **Batterien** in Schlüsseln wechseln.
- **Führen Sie tägliche Aufgaben** wie z. B. das Verteilen von Schlüsseln, das Sperren von Schlüsseln usw. als Service für den Endbenutzer durch.

Wenn bei der Verwendung von CLIQ™ Go Probleme auftreten, empfiehlt es sich, den Kompetenzpartner zu kontaktieren.

3.8 **Verantwortungen Übersicht**

Tabelle 2 "Verantwortung der Prozessschritte", Seite 13 zeigt, wie die Verantwortung der einzelnen Prozessschritte zwischen Kompetenzpartner und Kunden aufgeteilt wird.

Tabelle 2. Verantwortung der Prozessschritte

Prozessschritt	Aufgabe	Kompetenzpartner	Kunde
Planung der Schließanlage	Analysieren Sie die Bedürfnisse des Kunden	✓	
Erstellen der Schließanlage	Halten Sie noch nicht programmierte eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder auf Vorrat.	✓	
	Halten Sie CLIQ™ Sicherungskarten auf Vorrat	✓	
	Erstellen Sie auf der Grundlage der Systemplanung eine Schließanlage	✓	
	Fügen Sie Schlüssel und Zylinder hinzu.	✓	

Prozessschritt	Aufgabe	Kompetenzpartner	Kunde
	Programmieren Sie Schlüssel und Zylinder.	✓	
Übergabe der Schließanlage	Veröffentlichen Sie die Schließanlage	✓	
	Übergeben Sie eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder	✓	
	Übergeben Sie die CLIQ™ Security Card	✓	
	Übergeben Sie den Aktivierungscode an den Kunden	✓	
Zylinder installieren	Installieren Sie die Zylinder	✓	✓
Konfigurieren der Schließanlage	Laden Sie die CLIQ™ Go-App herunter.	✓	✓
	Erstmalige Aktivierung	✓	✓
	Übergeben Sie die Schlüssel.	✓	✓
Wartung der Schließanlage	Erweitern Sie die Schließanlage durch Hinzufügen von eCLIQ Nutzerschlüssel , Zylindern und PGs.	✓	
	Aktualisieren Sie die CLIQ™ Go-App.	✓	✓
	Wechseln Sie Batterien in Schlüsseln.	✓	✓
	Führen Sie tägliche Aufgaben durch (Übergeben von Schlüsseln, Sperren von Schlüsseln usw.)	✓	✓

4 Systembeschreibung CLIQ™ Go

4.1 Übersicht System CLIQ™ Go

Abbildung 1 "CLIQ™ Go-Architektur", Seite 15 zeigt einen Überblick über CLIQ™ Go.

Der Kompetenzpartner (1) verwendet einen PC, um den CLIQ™ Express-Client (2) auszuführen. Der CLIQ™ Express-Client verwendet beim Erstellen und Ändern von Schließanlagen Ressourcen, die auf dem CLIQ™ Express-Server (3) zur Verfügung stehen. Der Kompetenzpartner veröffentlicht die Schließanlage auf dem CLIQ™ Go-Server (4). Um die auf dem CLIQ™ Go-Server gespeicherte Schließanlage zu verwalten, melden sich der Kompetenzpartner und die Administratoren (5) bei der CLIQ™ Go-App auf einem PC, Smartphone oder Tablet an (6).

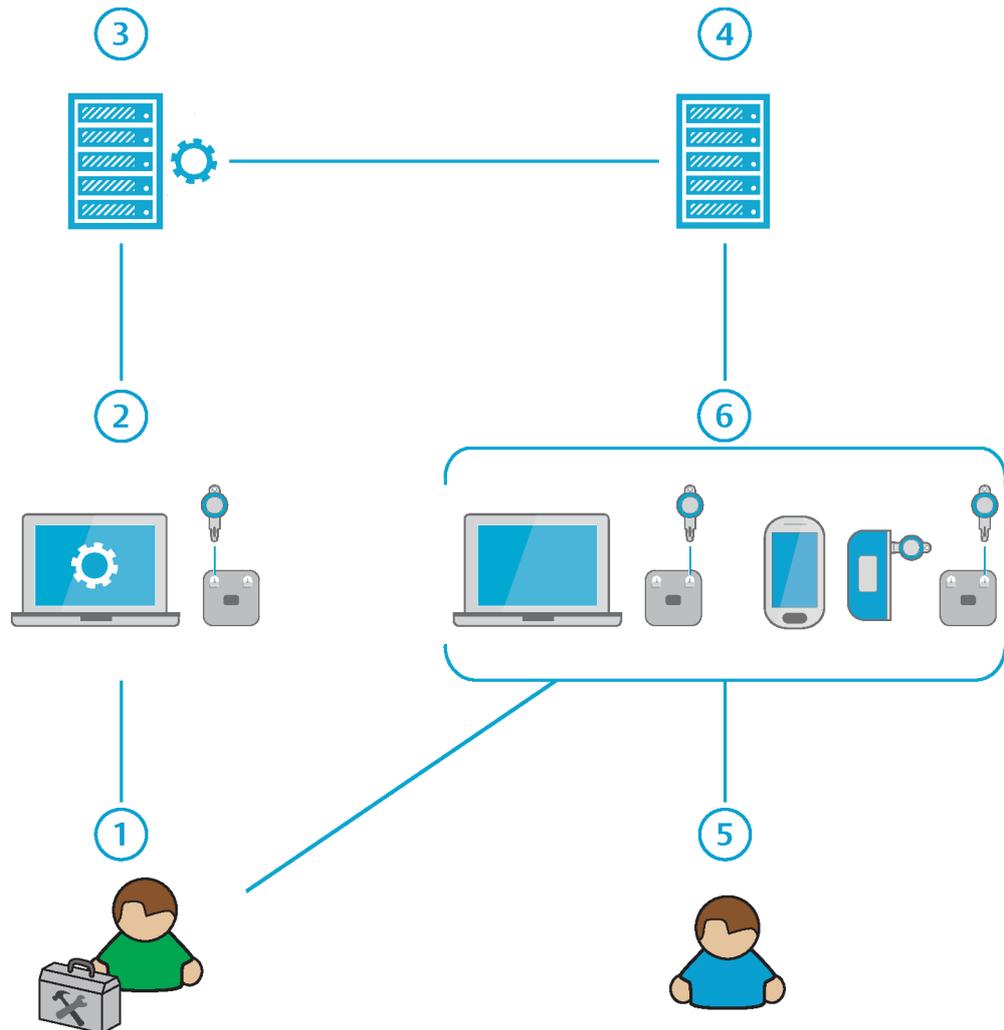


Abbildung 1. CLIQ™ Go-Architektur

Eine vereinfachte Version aus Sicht des Kunden wird in Abschnitt 5.3 "Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen", Seite 24 angezeigt.

4.2 CLIQ™ Go-Hardware

4.2.1 Geräte zum Zugriff auf CLIQ™ Express und auf die CLIQ™ Go-App

Zugriff durch Kompetenzpartner auf CLIQ™ Express über einen PC.

Sie können über einen PC, Smartphone oder Tablet auf die CLIQ™ Go-App zugreifen.

4.2.2 Kompetenzpartner-Schlüssel

Kompetenzpartner haben zwei Arten von Schlüsseln:

- CLIQ™ Express-Schlüssel zur Anmeldung bei CLIQ™ Express und Programmierung von eCLIQ Nutzerschlüssel
- eCLIQ Nutzerschlüssel zur Programmierung und Übergabe an Kunden

4.2.3 Zylinderprogrammieradapter

Ein Zylinderprogrammieradapter besteht aus einem Kabel, das mit einem Attrappen-Schlüssel verbunden ist.

Bei der Programmierung von Zylindern steckt der Kompetenzpartner einen Zylinderprogrammieradapter in den Zylinder ein und verbindet das andere Ende mit dem Zylinderanschluss des lokalen PG, wie in Abbildung 2 *"Zylinderprogrammieradapter"*, Seite 16 dargestellt.



Abbildung 2. Zylinderprogrammieradapter

Weitere Informationen zur Programmierung von Zylindern finden Sie unter Abschnitt 3.3 *"Erstellen der Schließanlage"*, Seite 10 und Abschnitt 5.6.7 *"Programmieren von Schlüsseln und Zylindern"*, Seite 30.

4.2.4 Programmiergeräte

Es gibt zwei Arten von Programmiergeräten (PGs):

- Lokales PG
- CLIQ™ Connect mobiles PG

Tabelle 3 "PGs in CLIQ™ Express und in der CLIQ™ Go-App", Seite 17 zeigt, welches PG der Kompetenzpartner zum Erstellen des Systems in CLIQ™ Express und zur Verwaltung des Systems in der CLIQ™ Go-App verwendet. Die Anfangszahlen in der linken Spalte beziehen sich auf die Positionen in Abbildung 3 "PG-Verbindungen", Seite 17.

Tabelle 3. PGs in CLIQ™ Express und in der CLIQ™ Go-App

Programmierschritteart	CLIQ™ Express	CLIQ™ Go-App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go-App (Android)	CLIQ™ Go-App (iOS)
1: Lokales PG (zwei Schlüssellocher)	✔			
2: Lokales PG (ein Schlüsselloch)		✔	✔	
3: CLIQ™ Connect mobiles PG (USB-Kabel)		✔	✔	
4: CLIQ™ Connect mobiles PG (Bluetooth)			✔	✔

Abbildung 3 "PG-Verbindungen", Seite 17 zeigt verschiedene PGs und wie sie verbunden werden.

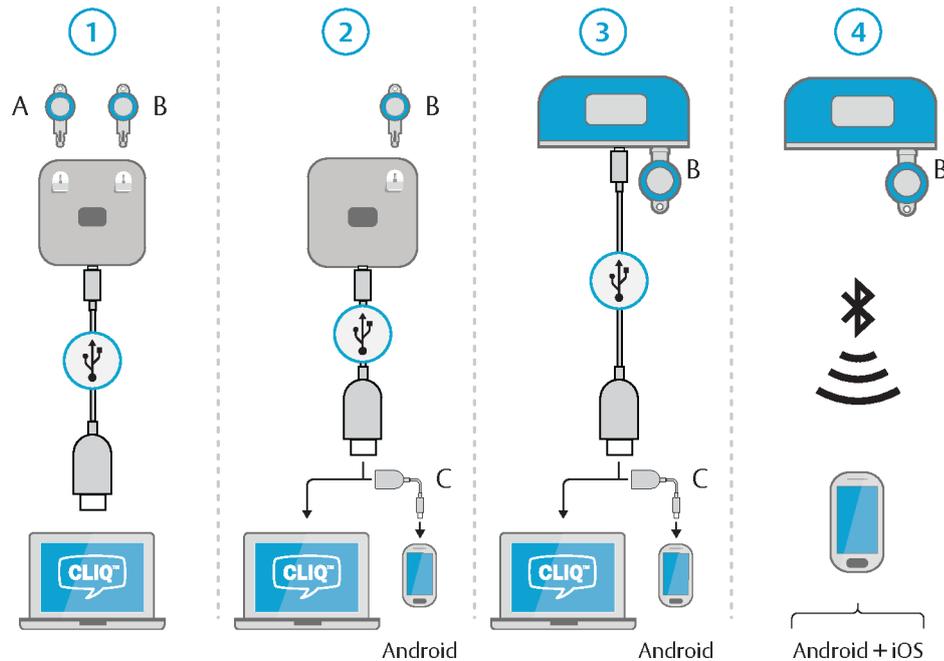


Abbildung 3. PG-Verbindungen

Bei **CLIQ™ Express** (1) schließt der Kompetenzpartner ein lokales PG mit einem USB-Kabel an einen PC an. Der Kompetenzpartner steckt einen CLIQ™ Express-Schlüssel (A) in das linke Schlüsselloch und einen eCLIQ™ Nutzerschlüssel (B) in das rechte Schlüsselloch.

Bei der **CLIQ™ Go Web-App** (2, 3) können Computerbenutzer entweder ein lokales PG (2) oder ein CLIQ™ Connect mobiles PG (3) verwenden. Die CLIQ™ Go App nutzt nur das

rechte Schlüsselloch des lokalen PG für den eCLIQ Nutzerschlüssel (B). Das linke Schlüsselloch ist in diesem Fall entweder mit einem Stopfen verschlossen oder leer.

Bei der **CLIQ™ Go Android-App** (2, 3, 4) kann das Android-Gerät entweder an ein lokales PG (2), an ein CLIQ™ Connect mobiles PG über USB (3) oder über eine Bluetooth-Verbindung (4) an ein CLIQ™ Connect mobiles PG angeschlossen werden. Um ein Android-Gerät mit USB zu verbinden, ist auch ein USB-On-The-Go (OTG)-Kabel (C) erforderlich (USB Micro-Stecker auf Standard-Buchse Typ A). Siehe Abbildung 4 "USB-OTG-Kabel", Seite 18.



Abbildung 4. USB-OTG-Kabel

Bei der **CLIQ™ Go iOS-App** (4) kann das iOS-Gerät nur über eine Bluetooth-Verbindung (4) mit einem CLIQ™ Connect mobilen PG verbunden werden.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 5.4.4 "Programmiergeräte", Seite 25.

4.2.5 Server bei CLIQ™ Go

Der **CLIQ™ Express Server** hostet Ressourcen, die vom CLIQ™ Express-Client beim Erstellen und Ändern von Schließanlagen verwendet werden.

Der **CLIQ™ Go-Server** speichert die Datenbank, die über die CLIQ™ Go-App zugänglich ist. Die Datenbank enthält Informationen zu Schlüsseln und Zylindern für verschiedene Schließanlagen. Der CLIQ™ Go-Server speichert außerdem Zertifikate, Firmwaredateien und Informationen über neue Schlüssel und Zylinder, die der Kompetenzpartner der Schließanlage hinzugefügt hat.

4.3 CLIQ™ Go Software

4.3.1 CLIQ™ Express

Kompetenzpartner verwenden CLIQ™ Express, um CLIQ™ Go-Schließanlagen zu erstellen.

CLIQ™ Express ist eine Client-Software, die auf dem Computer des Kompetenzpartners installiert ist.

4.3.2 CLIQ™ Go App

Die CLIQ™ Go App bietet eine intuitive und benutzerfreundliche Oberfläche für die Verwaltung von eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylindern. Die CLIQ™ Go App ist für Android, iOS und Webbrowser auf dem PC verfügbar.

Weitere Informationen siehe Abschnitt 5.5.1 "Übersicht CLIQ™ Go App", Seite 27.

4.4 Sicherheit des CLIQ™ Go-Systems

4.4.1 Kundenauthentifizierung mit CLIQ™ Sicherungskarte

Eine CLIQ™ Sicherungskarte ist eine physikalische Karte, deren Zweck darin besteht, zu beweisen, dass ein angeblicher Besitzer einer Schließanlage tatsächlich der Besitzer und kein Betrüger ist.

Der Kompetenzpartner übergibt bei der Lieferung die CLIQ™ Security Card zusammen mit den eCLIQ Nutzerschlüssel , Zylindern und PGs an den Besitzer der Schließanlage.

Ein typisches Szenario für das Vorzeigen einer CLIQ™ Security Card wäre, wenn ein Kunde zusätzliche eCLIQ Nutzerschlüssel oder Zylinder bestellen möchte.

4.4.2 Kompetenzpartner-Aktivierung

Um die CLIQ™ Go App zu verwenden, muss das Benutzerkonto des Kompetenzpartners aktiviert werden. Das Verfahren ist in Abschnitt 5.2.1 *"Aktivierungsübersicht"*, Seite 20 beschrieben.

Der Zweck des Aktivierungsverfahrens besteht darin, zu beweisen, dass ein angeblich authentifizierter Benutzer tatsächlich authentifiziert ist. Als Ergebnis des Verfahrens erhält der Benutzer Zugangsdaten. Diese sind ein Zertifikat, mit dem sich der Benutzer in die Schließanlage einloggen kann.

Kompetenzpartner aktivieren ihr Benutzerkonto in CLIQ™ Go. Sie müssen die Aktivierung nur einmal durchführen. Nach der Aktivierung können sie in der CLIQ™ Go App auf die Schließanlagen all ihrer Kunden zugreifen.

Administratoren und Schlüsselhalter aktivieren ihre Benutzerkonten für eine bestimmte Schließanlage auf einem bestimmten Gerät.

Kompetenzpartner, Administratoren und Schlüsselhalter aktivieren ihre Konten auf dieselbe Weise. Kompetenzpartner können ihr Konto jedoch nur über E-Mail oder SMS aktivieren. Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Kompetenzpartners werden durch IKON registriert.

5 CLIQ™ Go Schließanlagen

5.1 Über diesen Abschnitt

Dieser Abschnitt ist eine Einführung in die CLIQ™ Go-Schließanlagen für Schließanlagenadministratoren. Es ist in diesem Dokument für Kompetenzpartner enthalten, die Schließanlagen für Kunden verwalten oder unterstützen.

Das separate Dokument **CLIQ™ Go - Einführung in Schließanlagen** enthält die gleichen Informationen wie dieser Abschnitt und sollte an Kunden weitergegeben werden, die eigene Schließanlagen verwalten.

5.2 CLIQ™ Go aktivieren

5.2.1 Aktivierungsübersicht

Um die CLIQ™ Go App zu verwenden, muss der Administrator zuerst das Administrator-Benutzerkonto aktivieren.

Bevor Sie das Aktivierungsverfahren starten, stellen Sie sicher, dass Folgendes verfügbar ist:

- **Aktivierungscode.** Der Kompetenzpartner gibt dem Kunden zusammen mit der ersten Lieferung von eCLIQ Nutzerschlüssel einen Aktivierungscode. Der Kompetenzpartner kann die Aktivierung auch mit dem **Aktivierungscode des Kompetenzpartners** durchführen.



HINWEIS!

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, muss er unbedingt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

- Entweder ein **Mobiltelefon** oder ein **Gerät zum Abrufen von E-Mails**. Zur Aktivierung über SMS oder E-Mail muss die Mobiltelefonnummer oder E-Mail-Adresse des Kunden vom Kompetenzpartner registriert worden sein.

Es gibt folgende Aktivierungsarten:

- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem Android-Gerät, siehe Abschnitt 5.2.2 *"Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren"*, Seite 20.
- Aktivierung eines Benutzerkontos auf einem iOS-Gerät, siehe Abschnitt 5.2.3 *"Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren"*, Seite 21.
- Aktivierung eines Benutzerkontos im Internet, siehe Abschnitt 5.2.4 *"Benutzerkonto im Webbrowser für PC aktivieren"*, Seite 22.

Da der Aktivierungscode wiederverwendbar ist, kann dasselbe Benutzerkonto in CLIQ™ Go auf mehreren Geräten aktiviert werden. Dadurch hat der Benutzer am Arbeitsplatz Zugriff auf CLIQ™ Go vom PC und unterwegs vom Smartphone oder Tablet.

5.2.2 Benutzerkonto auf Android-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem Android-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.

Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf ... und wählen Sie **Neues System aktivieren**.

- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, setzen Sie ein Häkchen in das Feld **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Bei Benutzern, die ihre Konten mit einem Mobiltelefon (**SMS**) oder einem Gerät zum Abrufen von E-Mails (**e-mail**) aktivieren:
 - a) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
 - b) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen L, zulässig.
 - d) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

5.2.3 Benutzerkonto auf iOS-Gerät aktivieren

Um ein Benutzerkonto auf einem iOS-Gerät zu aktivieren:

- 1) Starten Sie die CLIQ™ Go-App.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie auf den Namen der aktuellen Schließanlage und wählen Sie am unteren Bildschirmrand **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, klicken Sie auf die Umschalttaste für **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscode wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Kompetenzpartner registriert wurde. Kontaktieren Sie den Kompetenzpartner, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
- 7) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 8) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein und klicken Sie auf **Weiter**.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen L, zulässig.
- 9) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Aktivierungsvorgang abzuschließen.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

5.2.4 Benutzerkonto im Webbrowser für PC aktivieren

Um ein Benutzerkonto in einem Webbrowser für den PC zu aktivieren:

- 1) Öffnen Sie die Webversion der CLIQ™ Go App.
Die URL ist cliqgo.assaabloy.com.
- 2) Auf **Aktivierung Ihres Systems** klicken.
Wenn bereits eine Schließanlage aktiviert ist, klicken Sie auf **Neues System aktivieren**.
- 3) Lesen Sie die Lizenzvereinbarung, setzen Sie ein Häkchen in das Feld **Ich habe die Lizenzvereinbarung gelesen und stimme ihr zu** und klicken Sie auf **Weiter**.
- 4) Geben Sie den Aktivierungscode in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
- 5) Wählen Sie die Bestätigungsmethode und klicken Sie auf **Weiter**.
Zur Wahl stehen **SMS** oder **E-Mail**.
- 6) Bei Benutzern, die ihre Konten mit einem Mobiltelefon (**SMS**) oder einem Gerät zum Abrufen von E-Mails (**e-mail**) aktivieren:
 - a) Warten Sie auf das einmal gültige Passwort, das als SMS oder E-Mail versendet wird.
Nach Eingabe des Aktivierungscodes wird ein einmal gültiges Passwort an das Mobiltelefon oder die E-Mail-Adresse gesendet, die vom Schlüsseldienst registriert wurde. Kontaktieren Sie den Schlüsseldienst, wenn Sie das einmal gültige Passwort nicht erhalten.
 - b) Geben Sie das einmal gültige Passwort in das Textfeld ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 - c) Geben Sie eine PIN für zukünftige Logins bei der CLIQ™ Go App ein.
Geben Sie die PIN zur Bestätigung erneut ein.
Die PIN muss aus 6 bis 20 Zeichen bestehen. Es sind nur Ziffern und Kleinbuchstaben von a bis z, mit Ausnahme des kleinen l, zulässig.
 - d) Klicken Sie im Popup-Dialogfeld auf **Ja**, um den Aktivierungsvorgang fortzusetzen.
 - e) Wenn wieder eine Warnmeldung angezeigt wird, noch einmal auf **Ja** klicken.



HINWEIS!

Bei einem Klick auf **Nein** in einem der Popup-Dialogfelder in *Schritt 6.d* und *Schritt 6.e* beginnt der Aktivierungsvorgang von vorn.

Nach Abschluss wird eine Bestätigung angezeigt.

- f) Starten Sie den Browser neu.

Die CLIQ™ Go App ist jetzt einsatzbereit.

5.2.5 CLIQ™ Connect PC installieren und konfigurieren

CLIQ™ Connect PC muss installiert werden, um Schlüssel mit dem CLIQ™ Go Webclient erfolgreich zu aktualisieren.

- 1) Sicherstellen, dass das aktuell angemeldete Windows-Benutzerkonto über Administratorenrechte verfügt.
- 2) Laden Sie CLIQ™ Connect von <https://cliqconnect.assaabloy.com/> herunter, und starten Sie die Installationsdatei.

- 3) Nach dem Start der Installationsroutine die **Sprache** auswählen und auf **OK** klicken.
- 4) Erstmalige Installation von CLIQ™ Connect:

Zum Fortfahren auf **Weiter** bzw. zum Beenden der Einrichtung auf **Abbrechen** klicken.

Aktualisierung einer vorhandenen Installation:

- a) **Ja** auswählen, um die vorhandene Installation zu aktualisieren, oder **Nein** auswählen, um die Installation in einem anderen Verzeichnis durchzuführen.
- b) Zum Fortfahren auf **Weiter** bzw. zum Beenden der Einrichtung auf **Abbrechen** klicken.

- 5)



HINWEIS!
Die **Lizenzvereinbarung** genau durchlesen.

Klicken Sie auf **Ich akzeptiere die Vereinbarung** (erforderlich, um den Installationsassistenten fortzusetzen).

- 6) Zum Fortfahren auf **Weiter** bzw. zum Beenden der Einrichtung auf **Abbrechen** klicken.
- 7) Das **Zielverzeichnis** auswählen (falls nicht Standard) und zum Fortfahren auf **Weiter** klicken.
- 8) Einen **Startmenü-Ordner** für die Programmverknüpfungen auswählen bzw. anlegen und zum Fortfahren auf **Weiter** klicken.
- 9) Warten, während die Dateien extrahiert und installiert werden.
- 10) Auswählen, ob das Programm nach Fertigstellung der Einrichtung gestartet werden soll oder nicht.
- 11) Zum Beenden der Einrichtung auf **Abschließen** klicken.
- 12) Konfigurieren Sie bei Bedarf einen Proxyserver.

5.2.6 CLIQ™ Connect mobiles Programmiergerät verbinden

Um das CLIQ™ Connect mobile PG über eine Bluetooth-Verbindung zu verwenden, muss zunächst ein Pairing stattfinden und das PG muss mit der CLIQ™ Go App verbunden werden.

- 1) Setzen Sie einen Schlüssel in das CLIQ™ Connect mobile PG ein.
Das PG startet.
- 2) Klicken Sie in der CLIQ™ Go App auf **Einstellungen** und dann auf **Programmiergeräte**.
Es wird eine Liste der CLIQ™ Connect mobilen PGs angezeigt, die sich in der Nähe befinden und bei denen noch kein Pairing stattgefunden hat.

- 

HINWEIS!
Ein CLIQ™ Connect mobiles PG ist nach dem Einschalten nur etwa 30 Sekunden lang in der App zu sehen. Danach verschwindet das PG von der Liste. Entfernen Sie den Schlüssel und setzen Sie ihn noch einmal ein, um das PG neu zu starten und wieder sichtbar zu machen.

- 3) Klicken Sie auf den Namen des PG, das verwendet werden soll.
Bei dem PG wird markiert, dass ein Pairing stattgefunden hat.
Das CLIQ™ Connect mobile PG ist jetzt verbunden und einsatzbereit.

5.2.7 Erweiterung der Schließanlage

Eine CLIQ™ Go Schließanlage lässt sich erweitern, indem eCLIQ Nutzerschlüssel, Zylinder und PGs hinzugefügt werden. Erweiterungen werden beim Kompetenzpartner bestellt.

5.3 Übersicht CLIQ™ Go-Schließanlagen

Abbildung 5 "Prinzipien von CLIQ™ Go", Seite 24 zeigt das Prinzip von CLIQ™ Go. Administratoren (1) greifen über die CLIQ™ Go App auf einem PC, Smartphone oder Tablet (2) auf den CLIQ™ Go Server (3) zu und aktualisieren die Schlüsselauthentifizierungen. Um bei einzelnen Schlüsseln den Zugang zum Zylinder zu sperren, programmiert der Administrator einen beliebigen Nutzerschlüssel und steckt ihn in den Zylinder. Schlüsselhalter (4) stecken ihren Schlüssel in Zylinder (5), um Türen zu öffnen.

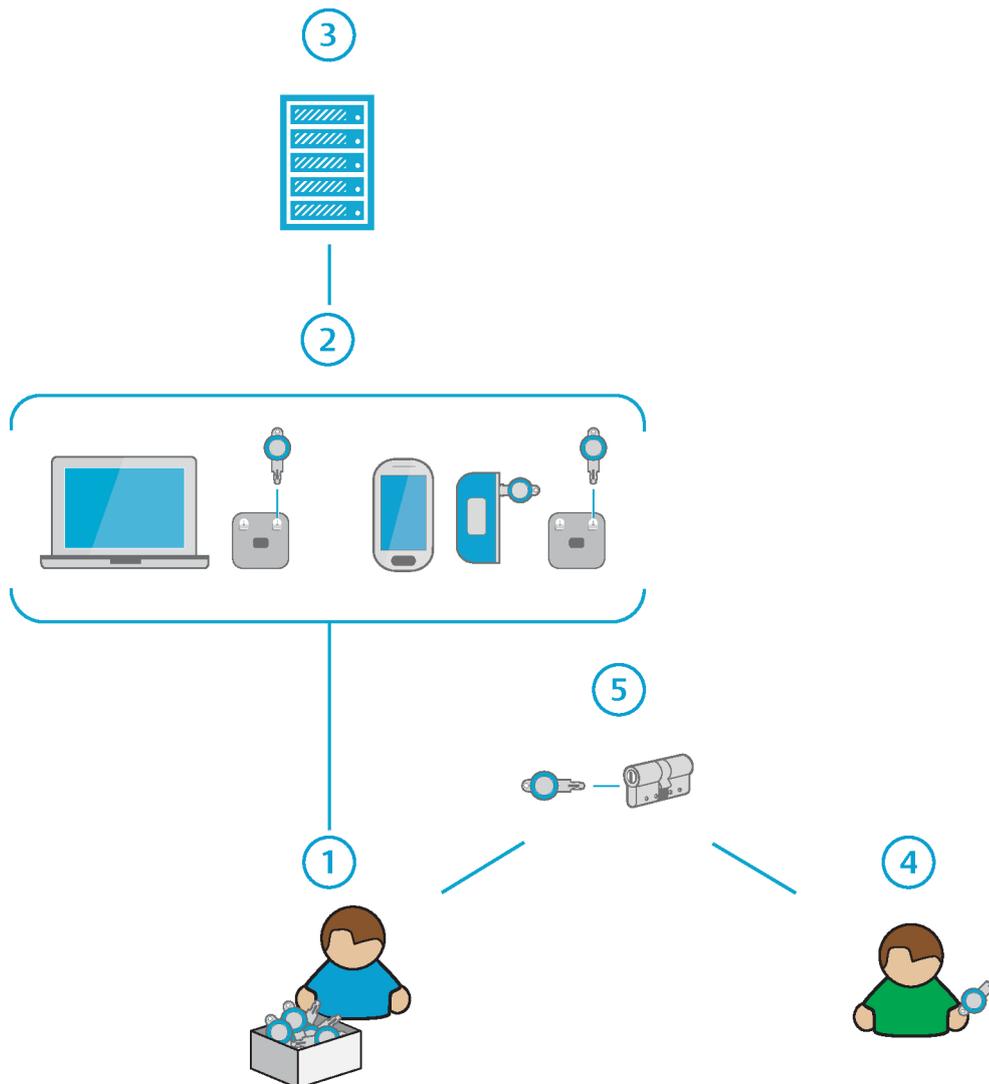


Abbildung 5. Prinzipien von CLIQ™ Go

5.4 Hardware

5.4.1 Geräte zum Zugriff auf die CLIQ™ Go-App

Administratoren können über einen PC, Smartphone oder Tablet auf die CLIQ™ Go-App zugreifen.

5.4.2 Schlüssel

In CLIQ™ Go haben sowohl die Administratoren als auch die Schlüsselhalter einen eCLIQ Nutzerschlüssel. Diese Schlüssel sind nicht mechanisch geätzt, sondern funktionieren vollständig elektronisch. Die eCLIQ Nutzerschlüssel sind batteriebetrieben und können Daten speichern.

In einen Zylinder eingesteckte Schlüssel haben in CLIQ™ Go zwei Aufgaben:

- Öffnen des Zylinders
- Ausführen von Aufgaben

Sind keine Aufgaben auszuführen, kann der Schlüssel den Zylinder nur dann öffnen, wenn er dazu berechtigt ist. Siehe Abschnitt 5.6.1 *„Überblick Berechtigung“*, Seite 29.

5.4.3 Zylinder

Zylinder können in unterschiedlichen Schlössern, Türen, Vorhängeschlössern, Schranktüren usw. eingebaut werden. Auf jedem Zylinderkörper ist eine Kennnummer mit der Bezeichnung **Markierung** vermerkt.

Zylinder können einseitig oder doppelseitig sein. In der CLIQ™ Go App werden die beiden Seiten des Zylinders separat behandelt. Administratoren wissen anhand der Markierung, dass die Zylinderseiten zusammengehören.

Bei doppelseitigen Zylindern kann eine Seite mechanisch sein. CLIQ™ Go unterstützt jedoch keine mechanischen Zylinder. Es werden keine Informationen über mechanische Zylinder in der Datenbank gespeichert.

5.4.4 Programmiergeräte

Lokale Programmiergeräte (Lokale PGs) werden verwendet, um Schlüssel in der CLIQ™ Go App zu programmieren. Ein lokales PG hat ein Schlüsselloch.

Das **CLIQ™ Connect mobile PG** wird für denselben Zweck wie die lokalen PGs verwendet.

Abbildung 6 *„PG-Verbindungen“*, Seite 26 zeigt die PGs und wie sie verbunden werden.

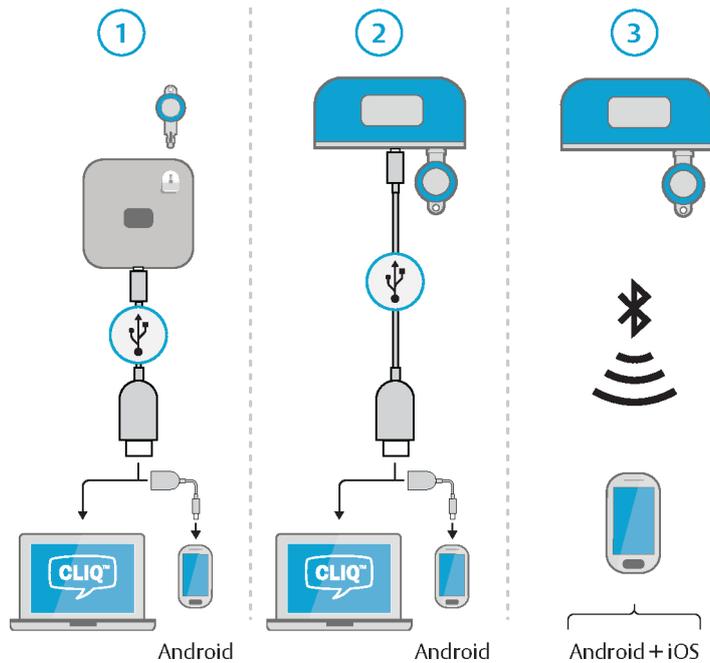


Abbildung 6. PG-Verbindungen

Um ein Android-Gerät mit USB zu verbinden, ist auch ein USB-On-The-Go (OTG)-Kabel erforderlich (USB Micro-Stecker auf Standard-Buchse Typ A). Siehe Abbildung 7 "USB-OTG-Kabel", Seite 26.



Abbildung 7. USB-OTG-Kabel

Das CLIQ™ Connect mobile PG benötigt eine Batteriestromversorgung, wenn es an ein Smartphone oder Tablet angeschlossen wird.

Tabelle 4 "PGs für CLIQ™ Go App", Seite 27 zeigt die Relation zwischen dem Typ des PG und den verfügbaren Versionen der CLIQ™ Go App. Die Anfangszahlen in der linken Spalte beziehen sich auf die Positionen in Abbildung 6 "PG-Verbindungen", Seite 26.

Tabelle 4. PGs für CLIQ™ Go App

Programmiergerät	CLIQ™ Go App (Webbrowser auf dem PC)	CLIQ™ Go App (Android)	CLIQ™ Go App (iOS)
1: Lokales PG	✓	✓	
2: CLIQ™ Connect mobiles PG mit USB-Kabel	✓	✓	
3: CLIQ™ Connect mobiles PG mit Bluetooth		✓	✓

5.5 CLIQ™ Go App

5.5.1 Übersicht CLIQ™ Go App

Die CLIQ™ Go App ist eine benutzerfreundliche Software für Kompetenzpartner und Administratoren, die die vollständige Kontrolle über Zugangsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern bietet. Die Anwendung ist für Android, iOS und PC verfügbar.

Standardaufgaben, die in der CLIQ™ Go App ausgeführt werden können:

- Schlüssel verwalten (Zylinderzutritt, Schlüsselpläne und Schlüsselgültigkeit bearbeiten)
- Schlüssel aktualisieren
- Schlüssel übergeben
- verlorene Schlüssel sperren (siehe Abschnitt 5.5.2 *"Schlüssel sperren"*, Seite 27)
- Zugangsprotokolle abholen und ansehen (siehe Abschnitt 5.5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 28)

5.5.2 Schlüssel sperren

Wenn ein Schlüssel verloren geht oder gestohlen wird, kann der Zugang dieses Schlüssels zu Zylindern gesperrt werden.

- 1) Wählen Sie den Schlüssel aus, der gesperrt werden soll, und klicken Sie auf **Schlüssel sperren**.

Es wird ein Bestätigungsdialog angezeigt.

- 2) Auf **Bestätigen** klicken.



WARNUNG!

Der gesperrte Schlüssel hat weiterhin Zugang, bis die Zylinder aktualisiert sind.

- 3) Wählen Sie aus, welcher Schlüssel als **Aktualisierungsschlüssel** verwendet werden soll, um die notwendigen Sperraufgaben in betroffenen Zylindern auszuführen.
- 4) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in das Programmiergerät.
Der Aktualisierungsschlüssel wird mit den Aufgaben geladen, um den Schlüssel in den betroffenen Zylindern zu sperren.
- 5) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel in jeden Zylinder, zu dem der gesperrte Schlüssel Zugang hatte.

Die Zylinder werden aktualisiert, um den Schlüssel zu sperren.

- 6) Stecken Sie den Aktualisierungsschlüssel noch einmal in das Programmiergerät.

Die Information, dass die Sperraufgaben durchgeführt wurden, wird an das System zurückgemeldet.

- 7) Wählen Sie **Schlüssel**, um zu bestätigen, dass der Schlüssel in allen Zylindern gesperrt ist.

Wenn der Schlüssel als gesperrt erklärt wird, aber immer noch Zugang zu einem oder mehreren Zylindern hat, wird er rot unter **Gesperrt mit Zugang** angezeigt. Führen Sie alle Sperraufgaben durch, um den Zugang durch diesen Schlüssel zu sperren.

Der Zugang dieses Schlüssels zu allen Zylindern ist jetzt gesperrt.

Siehe auch Abschnitt 5.6.6 *"Gesperrte Schlüssel"*, Seite 29.

5.5.3 Zugangsprotokolle abholen

Um ein Zugangsprotokoll zu sehen, muss es zuerst vom Zylinder abgeholt werden.

- 1) Wählen Sie den Zylinder aus, von dem Zugangsprotokolle abgeholt werden sollen.

- 2) Auf **Zugangsprotokoll** klicken.

Es werden die Ereignisse aller bisher abgeholten Zugangsprotokolle angezeigt.

- 3) Auf **Zugangsprotokoll anfordern** klicken.

Es wird eine Aufgabe erstellt, um das Zugangsprotokoll vom Zylinder abzuholen.

- 4) Klicken Sie auf **Aufgabenliste**, um alle Aufgaben zu sehen, die noch nicht durchgeführt worden sind.

- 5) Überprüfen Sie die Aufgabe für den jeweiligen Zylinder und klicken Sie auf **Auswahl einem Schlüssel zuordnen**.

- 6) Wählen Sie einen Schlüssel aus, der zur Abholung des Zugangsprotokolls verwendet werden soll, und klicken Sie auf **Speichern**.

Es kann jeder Schlüssel im System verwendet werden, solange er nicht für den Zylinder gesperrt ist, von dem er das Zugangsprotokoll abholen soll.

- 7) Stecken Sie den Schlüssel in das Programmiergerät.

Der Schlüssel wird mit der Aufgabe geladen, das Zugangsprotokoll abzuholen.

- 8) Nehmen Sie den Schlüssel und stecken Sie ihn in den Zylinder (ausgewählt in *Schritt 1*).

Das Zugangsprotokoll wird vom Zylinder auf den Schlüssel kopiert.

- 9) Stecken Sie den Schlüssel noch einmal in das Programmiergerät.

Das Zugangsprotokoll wird vom Schlüssel in das System kopiert.

Die Ereignisse im Zugangsprotokoll können jetzt in der Zylinderansicht angesehen werden.

Siehe auch Abschnitt 5.6.8 *"Zugangsprotokolle"*, Seite 31.

5.6 Prinzipien für die Berechtigung

5.6.1 Überblick Berechtigung

Damit ein Schlüssel einen Zylinder öffnen kann, müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- Der Schlüssel muss so **programmiert sein, dass er Zugang** zum Zylinder hat. Siehe Abschnitt 5.6.3 *"Schlüsselzugangsliste"*, Seite 29.
- Der Schlüssel ist **gültig**. Hierfür muss der Schlüssel gemäß der eingestellten Schlüsselgültigkeit gültig sein. Siehe Abschnitt 5.6.4 *"Schlüsselgültigkeit"*, Seite 29.
- Der **Zeitplan** des Schlüssels muss zur aktuellen Zeit den Zugang erlauben. Siehe Abschnitt 5.6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 29.
- Der Schlüssel wurde im Zylinder **nicht gesperrt**.

5.6.2 Offline-System

CLIQ™ Go wird zwar in einer Online-Umgebung verwaltet, aber offline betrieben. Geänderte Einstellungen werden also nicht in Echtzeit angewendet. Damit Änderungen wirksam werden, müssen die Schlüssel und Zylinder programmiert werden. Siehe Abschnitt 5.6.7 *"Programmieren von Schlüsseln und Zylindern"*, Seite 30.

5.6.3 Schlüsselzugangsliste

Die **Schlüsselzugangsliste** wird im Schlüssel gespeichert. Sie enthält die Zylinder, die der Schlüssel öffnen kann. Die Schlüsselzugangsliste lässt sich leicht in PGs aktualisieren.

5.6.4 Schlüsselgültigkeit

Schlüsselgültigkeit bedeutet, dass ein Schlüssel zu einem bestimmten Zeitpunkt entweder **Immer gültig**, **Niemals gültig** oder **Gültig zwischen** zwei Daten ist. Ein gültiger Schlüssel hat je nach Berechtigung und Zeitplaneinstellungen Zugang, während ein ungültiger Schlüssel keinerlei Zugang hat.



HINWEIS!

Es ist zu beachten, dass Schlüsselgültigkeit und Zeitplan auf zwei verschiedenen Konzepten beruhen. Siehe auch Abschnitt 5.6.5 *"Schlüsselzeitplan"*, Seite 29.

5.6.5 Schlüsselzeitplan

Schlüssel-Zeitpläne werden verwendet, um den Zugang mit einem Schlüssel auf eine bestimmten Zeit zu beschränken.

Ein Zeitplan kann beispielsweise konfiguriert werden, wenn der Zugang eines Schlüssels nach einem bestimmten Zeitplan beschränkt werden muss, z. B. auf die Bürozeiten. Bei der Konfigurierung des Zeitplans können mehrere unterschiedliche Zeiträume pro Woche angegeben werden. Jeder Zeitraum kann sich über mehrere Tage erstrecken.

5.6.6 Gesperrte Schlüssel

Zylinder speichern eine Liste blockierter Schlüssel. Wenn ein Schlüssel blockiert ist, wird der Zugang des Schlüssels zum Zylinder widerrufen.

Abbildung 8 *"Gesperrte Schlüssel"*, Seite 30 zeigt das Prinzip für gesperrte Schlüssel. Die drei Schlüssel (K1, K2 und K3) haben identische Schlüsselzugangslisten. Vorausgesetzt, die

Schlüssel sind gültig und haben einen Schlüsselplan, der den Zugang gestattet, so ist folgendes wahr:

1. **Schlüssel K1 kann Zylinder A nicht öffnen**, da A in der Schlüsselzugangsliste nicht enthalten ist.
2. **Schlüssel K2 kann Zylinder B nicht öffnen**, da K2 blockiert ist.
3. **Schlüssel K3 kann Zylinder C öffnen**.

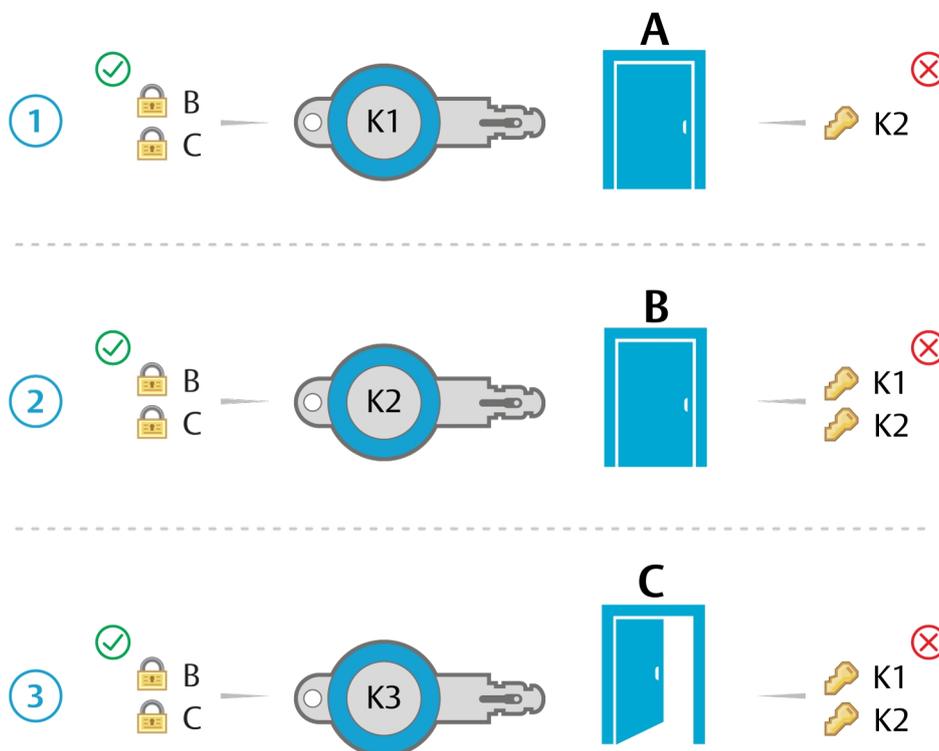


Abbildung 8. Gesperrte Schlüssel

Um einen Schlüssel zu sperren, siehe Abschnitt 5.5.2 "Schlüssel sperren", Seite 27.

5.6.7 Programmieren von Schlüsseln und Zylindern

Programmierarbeiten werden von einem Administrator verwaltet, der mit einem PG und eCLIQ Nutzerschlüssel ausgestattet ist.

Die Vorbereitung und Durchführung von Programmierarbeiten kann sowohl nach Zeit als auch nach Benutzer aufgeteilt werden. Programmierarbeiten können von einem Administrator vorbereitet und später vom selben Administrator oder von einem Kollegen durchgeführt werden. Der Kollege kann entweder ein anderer Administrator oder ein Schlüsselhalter sein. Administratoren und Schlüsselhalter haben denselben Schlüsseltyp und die gleiche Autorität, um ausstehende Programmierarbeiten (auch als **Aufgaben** bezeichnet) durchzuführen.

Die folgenden Aufgaben erfordern eine **Schlüsselprogrammierung**:

- Änderung des Türzugangs durch Bearbeiten der Schlüsselzugangsliste
- Änderung des Schlüsselplans
- Änderung der Schlüsselgültigkeit

Zylinderprogrammierung umfasst die folgenden Schritte:

- 1) **Sperrung** eines verlorenen oder gestohlenen Schlüssels.
Es wird eine Aufgabe erstellt.

- 2) **Zuweisung** der Aufgabe zu einem Schlüssel.
- 3) **Übertragung** der Aufgabe an den Schlüssel.
- 4) **Ausführung** der Aufgabe, indem der Schlüssel in den Zylinder gesteckt wird.
- 5) **Aktualisierung** des Systems, indem der Schlüssel in ein PG gesteckt wird, um zu bestätigen, dass die Aufgabe ausgeführt wurde.

Für weitere Informationen über gesperrte Schlüssel siehe Abschnitt 5.6.6 *"Gesperrte Schlüssel"*, Seite 29.

5.6.8 Zugangsprotokolle

Zugangsprotokolle listen alle Versuche auf, einen Schlüssel zu verwenden, zusammen mit der Zeit des Versuchs, und ob der Schlüssel Zugang hatte oder nicht. Ein Nutzungsbeispiel wäre, wenn etwas aus einem Raum gestohlen wurde und der Administrator wissen möchte, wer den Raum betreten hat.

Alle CLIQ™ Go Clients können den abgeholten Zugangsprotokollverlauf von allen Zylindern auflisten und filtern. Das Zugangsprotokoll kann innerhalb des CLIQ™ Go Client untersucht werden, indem zu einer Detailansicht eines Zylinders navigiert wird. In dieser Ansicht wird eine Liste mit Informationen darüber präsentiert, welcher Schlüssel zu einer bestimmten Zeit eingesteckt wurde, und ob dem Schlüssel der Zugang gewährt oder verweigert wurde.

Wenn das Zugangsprotokoll voll ist, wird bei Speicherung eines neuen Ereignisses das älteste Ereignis überschrieben. Die Kapazität des Zugangsprotokolls variiert je nach Zylindertyp.

Um ein Zugangsprotokoll zu sehen, muss es zuerst vom Zylinder gesammelt werden. Siehe Abschnitt 5.5.3 *"Zugangsprotokolle abholen"*, Seite 28.

6 Anhang

6.1 Begriffe

Aktivierung	Sicherheitsverfahren für die Einführung eines Benutzerkontos in CLIQ™ Go.
CLIQ™	Ein CLIQ™ System ist eine programmierbare, elektronische Schließanlage einschließlich Managementsoftware.
CLIQ™ Connect PC	Eine Anwendung, mit der Administratoren Schlüssel mit dem CLIQ™ Go Web Client aktualisieren.
CLIQ™ Express	Eine Anwendung, mit der Kompetenzpartner Einstellungen für CLIQ™ Go-Schließanlagen erstellen und bearbeiten.
CLIQ™ Go	Eine technische Lösung, mit der eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylinder verwaltet werden können.
CLIQ™ Go App	Eine Anwendung, mit der Kompetenzpartner und Administratoren die CLIQ™ Go-Schließanlage verwalten.
CWM	Abkürzung für CLIQ™ Web Manager, ein Websoftwaresystem, das elektromechanische Schließanlagen verwaltet. CWM ermöglicht die vollständige Kontrolle über Zugangsberechtigungen und Aktivitäten von Schlüsselhaltern.
DCS	Digital Content Server. Verwaltet Zertifikate, Firmwaredateien und Informationen über eine CLIQ™ Schließanlage.
Schlüsselzugangsliste	Liste der autorisierten Zylinder, gespeichert auf dem eCLIQ Nutzerschlüssel .
Schließanlage	Ein System von Zylindern und Schlüsseln, die gemeinsam verwaltet werden. In diesem Handbuch ist der Begriff auch mit zugehörigen PGs verbunden, sowie mit den zugehörigen Informationen, die in CLIQ™ Go definiert werden (wie zum Beispiel die Berechtigung).
Org.-Nr.	Seriennummer sichtbar auf eCLIQ Nutzerschlüssel und Zylindern.
Aufgabe	Eine Arbeit, einen Zylinder zu aktualisieren, die noch nicht durchgeführt worden ist.

6.2 Schlüsselanzeigen

Tabelle 5 "Anzeigen beim Öffnen von Zylindern", Seite 33 stellt die Anzeigen dar, wenn eCLIQ Nutzerschlüssel zum Öffnen von Türen verwendet wird.

Tabelle 5. Anzeigen beim Öffnen von Zylindern

LED-Anzeigen	Summer	Bedeutung
1 kurz grün	1 kurz	Autorisiert zur Öffnung des Zylinders
3 kurz rot	3 kurz	Nicht autorisiert zur Öffnung des Zylinders.
1 kurz rot + 1 kurz grün + 1 kurz rot	3 kurz	Nicht gültig gemäß Schlüsselplan.

Tabelle 6 "Anzeigen beim Ausführen von Aufgaben", Seite 33 stellt die Anzeigen dar, wenn eCLIQ Nutzerschlüssel zum Ausführen von Aufgaben verwendet wird. Wenn keine Aufgaben auf eCLIQ Nutzerschlüssel geladen sind, sind nur die Anzeigen sichtbar, die in Tabelle 5 "Anzeigen beim Öffnen von Zylindern", Seite 33 dargestellt werden.

Tabelle 6. Anzeigen beim Ausführen von Aufgaben

LED-Anzeigen	Summer	Bedeutung
1 lang grün alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird.	1 lang alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird.	Aufgaben genehmigt.
3 kurz rot alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird.	3 kurz alle zwei Sekunden, bis der Schlüssel aus dem Zylinder entfernt wird.	Aufgaben nicht genehmigt.
1 kurz grün jede Sekunde	-	Aufgabe wird ausgeführt (wenn Aufgabenausführung länger als 150 ms dauert)

6.3 CLIQ™ Go im Gegensatz zu CWM

Nachstehend ist eine Reihe von Tabellen aufgeführt, die die Unterschiede zwischen CLIQ™ Go und CLIQ™ Web Manager (CWM) zeigen. Übersicht über die Tabellen:

- Tabelle 7 "Hardware", Seite 33
- Tabelle 8 "Berechtigungsprinzipien", Seite 34
- Tabelle 9 "Gruppenbildungsfunktionen", Seite 34
- Tabelle 10 "Remote-Funktion", Seite 35
- Tabelle 11 "Anderes", Seite 35

Tabelle 7. Hardware

Hardware	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Nutzerschlüssel	✔	✔	Nutzerschlüssel heißen in CLIQ™ Go eCLIQ Nutzerschlüssel .
Programmierschlüssel		✔	In CLIQ™ Go werden eCLIQ Nutzerschlüssel sowohl als Nutzerschlüssel als auch als Programmierschlüssel verwendet.

Hardware	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Schlüsselgenerationen		✓	In CLIQ™ Go existieren nur Schlüssel der Generation 2.
Remote-Schlüssel	✓	✓	
Nicht-Remote-Schlüssel		✓	
Lokale PGs	✓	✓	
Wand-PGs		✓	
Mobile PGs		✓	Mobile PGs in CWM werden von Schlüsselhaltern zur Aktualisierung ihrer Schlüssel verwendet.
CLIQ™ Connect mobile PGs	✓		Verwendet von Administratoren zur Programmierung von Schlüsseln in CLIQ™ Go.
Zylinder	✓	✓	
Doppelseitige Zylinder	✓	✓	

Tabelle 8. Berechtigungsprinzipien

Berechtigungsprinzipien	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Mechanische Berechtigung		✓	
Elektronische Berechtigung	✓	✓	
Schlüsselgültigkeit	✓	✓	
Schlüssel-Verlängerung		✓	
Flexible Verlängerung		✓	
Schlüssel-Zeitpläne	✓	✓	
> Basispläne		✓	
> Plan mit mehreren Zeitspannen	✓	✓	
Implizite Berechtigung		✓	

Tabelle 9. Gruppenbildungsfunktionen

Gruppenbildungsfunktionen	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Schlüsselgruppen		✓	
Domäne		✓	
Zylindergruppen		✓	
Zugangsprofile		✓	

Gruppenbildungsfunktionen	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Temporäre Zugangsgruppen		✓	
Tags		✓	

Tabelle 10. Remote-Funktion

Remote-Funktion	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Remote-Update		✓	
Offline-Update		✓	

Tabelle 11. Anderes

Anderes	CLIQ™ Go	CWM	Kommentar
Zylinderprogrammierung	✓	✓	In CLIQ™ Go werden eCLIQ Nutzerschlüssel zur Ausführung von Aufgaben verwendet.
Ereignislisten	✓	✓	
> Normale Ereignislisten	✓	✓	
> Fremde Ereignislisten		✓	
Personen		✓	CWM speichert Informationen über Personen (Mitarbeiter und Besucher). CLIQ™ Go tut dies nicht. In CLIQ™ Go erhalten Schlüssel bei der Ausgabe häufig den Namen des Schlüsselhalters, es werden aber keine Informationen über den Schlüsselhalter gespeichert.

6.4 Systemanforderungen

Der **CLIQ™ Express** Client läuft auf jedem Computer, der Windows 7 oder höher unterstützt.

Tabelle 12 "Systemanforderungen für CLIQ™ Go App", Seite 35 zeigt die Systemanforderungen für den Betrieb der **CLIQ™ Go App**.

Tabelle 12. Systemanforderungen für CLIQ™ Go App

Gerätetyp	Betriebssystem
PC	Windows 7 oder höher
Android-Gerät mit Unterstützung für USB On-The-Go (OTG)	Android 4.4 oder höher
iOS Gerät	iOS 8.0 oder höher

ASSA ABLOY is the
global leader in door
opening solutions,
dedicated to satisfying
end-user needs for
security, safety and
convenience.

www.assaabloy.com



ASSA ABLOY
Sicherheitstechnik GmbH

Goerzallee 299
14167 Berlin
DEUTSCHLAND
Tel. +49 30 8106-0
Fax: +49 30 8106-26 00
berlin@assaabloy.de

www.assaabloy.de